

Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | AZ 8832 WOLLERAU

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

MITTWOCH, 18. DEZEMBER 2013 | NR. 241 | CHF 2.10



REDAKTION:
Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10
www.hoefner.ch, E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

INSEERATE:
Publicitas, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 57 57, Fax 044 787 57 58
E-Mail: wollerau@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ

**Martin Ebners BZ Bank
nimmt nicht am
Steuerprogramm teil.**

SEITE 3



SPORT

**Wendy Holdener holte
erste Weltcup-Punkte
der Saison.**

SEITE 25

Unter Vorbehalt zugestimmt

Feusisberg. – Die Kirchgemeindeversammlung Feusisberg stimmte am Sonntag über den Baurechtsvertrag für den geplanten Pfarreisaal ab. Grundsätzlich hiess sie das Geschäft gut, stellte allerdings die Bedingung, dass die noch hängige Baubewilligung zuvor erteilt wird. (bia) **BERICHT SEITE 2**

«Die Ansprüche verändern sich»

Buttikon. – Markus Brülisauer ist Leiter des Hauses der Volksmusik in Altdorf, dem schweizerischen Kompetenzzentrum für Volksmusik. Im Interview erklärt der Buttikner den Unterschied zwischen Volksmusik, Ländlermusik und volkstümlicher Musik. Ausserdem spricht er darüber, wie sich die Volksmusik verändert hat. (il)

INTERVIEW SEITE 11

Gelungener Weltcupeinsatz

Unteriberg. – Der für den SC Drusberg Unteriberg startende und dem B-Kader von Swiss Ski angehörende Langläufer Roman Schaad ging am Sonntag in Davos erstmals im Weltcup an den Start. In einem gut besetzten Feld gelang ihm der zehnte Schlussrang. (asz)

BERICHT SEITE 23

«Sehe deswegen nicht schwarz»

**Eine Niederlage für den
Wollerauer Gemeinderat:
Die ursprünglich geplante
Urnenabstimmung über
das Sachgeschäft «Teil-
revision Ortsplanung»
findet nicht statt.**

Von Claudia Hiestand

Wollerau. – An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember sah sich Gemeindepräsident Ueli Metzger gezwungen, das Sachgeschäft «Teilrevision Ortsplanung» aufgrund einer hängigen Einsprache von der

Traktandenliste zu streichen. Jedoch hatte der Gemeinderat gehofft, es der Bevölkerung anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Januar vorlegen zu können, sodass sie am 9. Februar doch noch darüber abstimmen kann. So weit kommt es nun nicht. Die Einsprecherin hat Beschwerde beim Regierungsrat eingereicht. «Es wird absehbar, dass das Projekt für den preiswerten Wohnungsbau Fritschweg somit eine empfindliche Verzögerung erleiden könnte», teilte der Wollerauer Gemeinderat gestern in einer Medienmitteilung

mit. Mit anderen Worten: Bezahlbarer Wohnraum bleibt in Wollerau Mangelware.

Im Gespräch bleiben

Trotzdem zur Abstimmung kommt das Sachgeschäft «Preiswertes Wohnen in Wollerau», das einen Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Wollerau und der neu gegründeten Wohnbaugenossenschaft Wollerau vorsieht. «Mit dieser Abstimmung haben die Wollerauerinnen und Wollerauer Gelegenheit, ein Signal auszusenden», erklärt Gemeinderätin und Genossenschaftspräsidentin Marlene

Müller. «Wollen sie den Baurechtsvertrag und damit grundsätzlich preiswerte Wohnungen oder nicht?»

Doch selbst wenn die Stimmberechtigten dem Sachgeschäft zustimmen, müssen Gemeinde und Genossenschaft warten, bis sie grünes Licht für den Bau der Wohnungen in der Roos geben können. Denn zuerst muss das hängige Rechtsverfahren zur Teilrevision der Ortsplanung bereinigt sein.

Marlene Müller sieht deswegen aber nicht schwarz. «Vielleicht gibt es ja doch noch eine Lösung, sodass wir vorher

mit Bauen beginnen können», gibt sie sich optimistisch. Wichtig sei, dass die Wohnbaugenossenschaft parallel dazu immer wieder auf ihr Anliegen aufmerksam mache und mit den Leuten im Gespräch bleibe. «Wir werden jeden Hinweis, den wir erhalten, verfolgen», so Müller. Die Bemühungen der Wohnbaugenossenschaft beschränken sich laut Müller ganz und gar nicht einzig auf die Parzelle am Fritschweg. Sie sucht weiterhin auch nach anderen geeigneten Standorten für den Bau von preiswerten Wohnungen. **BERICHT SEITE 3**



Reichtum des Glaubens

Daniel Vassen möchte als neuer Pfarrer der Freien Evangelischen Gemeinde Höfe den Menschen helfen, mit beiden Beinen im Leben zu stehen. «Sie sollen den Reichtum des Glaubens neu entdecken», sagt er. Eines seiner Anliegen ist es, Teenagern zu zeigen, dass Gott einen Plan für ihr Leben hat (Bericht Seite 2). Text und Bild bia



Ab Neujahr wieder öffentlich

Die Lachner Kleinbühne Fasson macht einen Neustart. Nachdem sie zwei Jahre lang privat geführt wurde, wird sich die Gemeinde Lachen an den Mietkosten beteiligen. Tony und Manuela Zahner laden am 12. Januar zum Tag der offenen Tür. Unser Bild zeigt eine Produktion aus dem Jahr 2011 (Bericht Seite 5). Text am/Bild Archiv

Latein wird zur Trendsprache

Ausserschwyz. – Immer mehr Ausserschwyzler lassen sich einen lateinischen Schriftzug tätowieren. «Gewünscht wird vielfach Tiefgründiges und natürlich der Dauerbrenner Liebe», erklärt der oftmals um Rat gefragte Philologe Beat Hüppin. (tak) **BERICHT SEITE 9**

Kräfteringen findet Fortsetzung

Berlin. – Fast drei Monate nach der Bundestagswahl will sich die neue Koalition von Union und SPD nun an die Arbeit machen. Immerhin stehen allein in Sachen Sozial- und Aussenpolitik grosse Geschäfte an. (sda) **BERICHT SEITE 15**

REKLAME

solecasa
immobilien – real estate



Der Verkauf Ihrer Liegenschaft ist bei uns in den besten Händen!

www.solecasa.ch
T +41 (0)55 442 48 49

Seit 1985: fachliche Kompetenz, Erfahrung, Seriosität und Passion

REKLAME

Sparkonto Plus

bis **1.45%**

Bank Coop AG
Allmeindstrasse 22
8645 Rapperswil-Jona
Terminvereinbarungen unter
Telefon 055 225 53 10

fair banking
bank coop

ANZEIGE

**Meilen
Wädenswil
Dübendorf**

erb-liquidationen.ch
Bettwaren und Matratzen
Gratis Lieferung, Montage und entsorgen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Weitere Informationen unter Tel. 044 784 45 46
oder: info@erb-liquidationen.ch, www.erb-liquidationen.ch

Seestr. 151, Wädenswil / Neugutstr. 88, Dübendorf / Bergstr. 3 (Seestr.) 8706 Meilen

Traumreise!!

Matratzen
Lattenroste
Bettgestelle
Duvet
Kissen
Frottierwäsche
Bettwäsche